

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

03.02.2022

**Geschäftszahl**

Ra 2020/17/0079

**Beachte**

Vorabentscheidungsverfahren:

\* Ausgesetztes Verfahren:

Ra 2020/17/0079 B 11.01.2021

\* EuGH-Entscheidung:

EuGH 62020CJ0231 B 14.10.2021

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2019/17/0100 B 3. Februar 2022 RS 1

**Stammrechtssatz**

Die Rechtsgrundlagen für die Verhängung von Geldstrafen gemäß § 52 Abs. 2 dritter Strafsatz GSpG 1989, für die Verhängung von Ersatzfreiheitsstrafen wegen Übertretungen des § 52 GSpG 1989 gemäß § 16 VStG sind im Zusammenhang mit der Verhängung solcher Geldstrafen und für die Vorschreibung eines Beitrages zu den Kosten des Strafverfahrens gemäß § 64 VStG grundsätzlich mit dem Unionsrecht (insbesondere Art. 56 AEUV und Art 49 Abs. 3 GRC) vereinbar (vgl. EuGH 14.10.2021, MT, C-231/20; VwGH 10.12.2021, Ra 2020/17/0013).

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2020170079.L01